

The background image is a composite. It features a paper boat in the foreground, floating on a dark, choppy sea. The paper boat is made of newspaper and has some text visible, including 'SUPERVISOR DE CAJA', 'GERENTE', 'JOSE ESPADAS', and 'PUERTO DEL MES DE MAR'. In the background, a large sailing ship with three masts is silhouetted against a bright, orange sunset sky. The sun is a large, glowing orb on the horizon.

VERTRAUEN IN STÜRMISCHEN ZEITEN

MT. 14, 13 - 21

VERTRAUEN IN STÜRMISCHEN ZEITEN

In jener Zeit, als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen und es ist schon spät geworden. Schick die Leute weg, damit sie in die Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen! Jesus aber antwortete: Sie brauchen nicht wegzugehen. Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm: Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische hier. Er antwortete: Bringt sie mir her! Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. Es waren etwa fünftausend Männer, die gegessen hatten, dazu noch Frauen und Kinder.

MT 14, 13 -21



GEDANKEN ZUM TEXT

Wer von uns war schon einmal in einer Situation, in der man angespannt und nervös war, oder brauchte schon einmal eine Auszeit?

Ich würde sagen: Jede und jeder von uns hatte oder brauchte das schon einmal.

Manchmal ist man nervös, weil man einen wichtigen Termin hat oder etwas vortragen muss. Manchmal hat man gerade so viel um die Ohren, dass man einfach nur beim Fernsehen abschalten will, um den Tag ausklingen zu lassen.

Genauso ist es auch im Evangelium dieses Sonntags. Jesus steigt auf den Berg, der ihn symbolisch näher zu Gott bringt, und die Jünger verharren derweil im Boot und warten, bis Jesus mit dem Beten fertig ist. Denn auch er braucht nach einem anstrengenden Tag eine Auszeit, die er mit Beten verbringt.

Während die Jünger auf Jesus warten, werden die Wellen immer größer und die Jünger bekommen Angst. Dadurch befinden sie sich in einer angespannten Situation.

Als Jesus mit dem Beten fertig ist, macht er sich auf den Weg zu den Jüngern, über das Wasser.

Als die Jünger merken, dass es Jesus ist, steigt Petrus aus dem Boot und läuft ebenfalls auf Jesus zu. Doch als Petrus Angst bekommt, sinkt er ins Wasser. Jesus rettet ihn jedoch und hilft ihm, diese Situation zu meistern.

Hattet ihr auch schon einmal einen „Jesus“, der euch geholfen hat, eine schwierige Situation zu überstehen? Oder wart ihr vielleicht schon einmal Jesus für jemand anderen?

Falls ja, dann seid dieser Person dankbar. Denn egal, wie man einem Menschen hilft: Jeder Schritt und jede Hilfe sind wertvoll.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein schönes Wochenende und eine schöne Woche, sowohl mit Situationen wie bei Petrus als auch mit Menschen wie Jesus an eurer Seite.



Dominik Lucas Mager

